

Regelung der Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege

Globalparts.de

§1. Allgemeine Bestimmungen

1. Der Verkäufer erbringt die Dienstleistungen in Übereinstimmung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Bestimmungen des allgemein geltenden Rechts.
2. Der Online-Shop ist unter globalparts.de erreichbar.
3. Kontakt mit dem Verkäufer :
 1. per Post: Globalparts-EU Sp. z o.o. z o. o., Rauschwalder Str. 41, 02826 Görlitz, Deutschland,
 2. per E-Mail: info@globalparts.de,
 3. per Telefon: +49 (0) 2581 7925736,
 4. über das Kontaktformular,
 5. per Chat auf der Website des Shops.
4. Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen stellt der Verkäufer auf der Website des Shops zur Verfügung. Der Verkäufer kann sie im Kundenkonto zur Verfügung stellen oder sie als Anhang zu E-Mails mit Erklärungen über die Annahme von Angeboten des Kunden beifügen.
5. Die auf der Website des Shops bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot des Verkäufers, sondern nur eine Aufforderung an die Kunden zur Abgabe von Angeboten zum Abschluss eines Vertrags
6. Um den Shop nutzen zu können, benötigt der Kunde ein IT-Gerät mit Internetzugang und einen korrekt konfigurierten Webbrowser in der aktuellen oder früheren Version verfügen: Microsoft Edge, Mozilla Firefox, Google Chrome, Safari oder Opera, mit aktiviertem JavaScript sowie ein aktives und korrekt konfiguriertes E-Mail-Konto.

§2. Kontoregistrierung

1. Sobald der Verkäufer die Registrierung des Kundenkontos bestätigt, wird der Vertrag über die Bereitstellung des Kundenkontoservice auf unbestimmte Zeit geschlossen,
2. Gegenstand dieses Kundenkontoservices ist die Bereitstellung eines Kundenkontopanel, mit dem m. in. Verwaltung von Kundendaten und Bestellungen.
3. Um ein Kundenkonto zu erstellen, ist eine freiwillige und kostenlose Registrierung erforderlich. Dies geschieht durch das Ausfüllen und Absenden eines Registrierungsformulars an den Verkäufer, das im Bereich der Shop-Website zur Verfügung gestellt wird.
4. Voraussetzung für das ordnungsgemäße Ausfüllen des Anmeldeformulars ist, dass alle Pflichtfelder und gegebenenfalls fakultativen Felder unter Verwendung wahrheitsgemäßer, vollständiger und relevanter Daten oder Informationen über den Kunden ausgefüllt werden.
5. Der Kunde muss vor dem Absenden des Registrierungsformulars durch Ankreuzen des entsprechenden Kästchens erklären, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen hat und deren Bestimmungen akzeptiert.
6. Das Absenden des Anmeldeformulars an den Verkäufer erfolgt über die Funktionalität des Shops und über diesen.

7. Die Nutzung eines Kundenkontos ist nach dessen Erstellung und anschließender Anmeldung mit dem richtigen Login und Passwort möglich.
8. Die Weitergabe der Zugangsdaten zum Kundenkonto an Dritte sowie die Einrichtung mehrerer Kundenkonten durch einen Kunden ist verboten.
9. Der Vertrag über die Bereitstellung des Kundenkontoservice kann jederzeit ohne Angabe von Gründen über die Funktionalitäten oder durch eine entsprechende Erklärung des Kunden an den Verkäufer, z.B. per E-Mail oder Brief, gekündigt werden.
10. Der Verkäufer kann den Vertrag über die Bereitstellung des Kundenkontoservice jederzeit ohne Angabe von Gründen und jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Tagen und unter Beibehaltung der vom Kunden vor Vertragsbeendigung erworbenen Rechte kündigen.

§3. Shop - Funktionalitäten

1. Der Verkäufer ermöglicht die Einsichtnahme der im Store veröffentlichten Informationen über den Store. Die Nutzung des Dienstes endet, wenn der Kunde die Website des Shops schließt.
2. Der Verkäufer stellt den Kunden die folgenden Grundfunktionen des Shops zur Verfügung:
 1. Bereitstellung einer Warensuchmaschine,
 2. Hinzufügen der Ware zur Wunschliste.
3. Um die Ware zur Wunschliste addieren, fügen Sie die Ware nach der Anmeldung beim Kundenkonto zur Wunschliste hinzu. Gegenstand der Funktionalität ist die vorübergehende Speicherung der Website, die das Werbeangebot der Waren enthält, im Speicher des Kundenkontos.
4. Für die Nutzung einiger der aufgeführten Funktionen ist es möglicherweise erforderlich, dass Sie über ein Kundenkonto verfügen und dort angemeldet sind.

§4. Bestellungen über den Shop

1. Warenbestellungen können über die Shop-Website 7 Tage die Woche und 24 Stunden am Tag über die Warenkorbfunktion aufgegeben werden.
2. Sobald die Liste der bestellten Waren ausgefüllt ist, geht der Kunde zur Bestellabwicklung im Bereich Warenkorb über.
3. Um eine Bestellung aufzugeben, muss der Kunde die nächsten Schritte gemäß den auf der Website des Shops angezeigten Nachrichten unternehmen.
4. Bei der Bestellung ist der Kunde verpflichtet:
 1. Eingabe der als Pflichtfelder gekennzeichneten Daten. Die Nichtbereitstellung führt dazu, dass die Bestellung nicht abgeschlossen werden kann.
 2. Zahlungsmethoden und Adressdaten zum Zwecke der Lieferung der Waren,

5. Vor der Abgabe einer Bestellung erhält der Kunde durch die Anzeige im Warenkorbbereiches Informationen über den Gesamtpreis der Bestellung einschließlich Steuern und Nebenkosten, insbesondere Liefer- und Zahlungskosten.
6. Das Aufgeben einer Bestellung kann über die entsprechende Schaltfläche im Warenkorb erfolgen und ist gleichbedeutend mit einem Angebot des Kunden an den Verkäufer zum Abschluss eines Kaufvertrags über die in der Bestellung enthaltenen Waren.
7. Vor dem Absenden des Bestellformulars sollte der Kunde durch Ankreuzen des entsprechenden Kontrollkästchens erklären, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen hat und mit deren Bestimmungen einverstanden ist.
8. Der Verkäufer bestätigt die Annahme der Bestellung durch unverzügliche Zusendung einer E-Mail. Diese Nachricht enthält die von den Parteien vereinbarten Bedingungen des abgeschlossenen Kaufvertrags sowie die vom Kunden im Bestellformular eingegebenen Daten, um darin auftretende Fehler erkennen zu können. Wenn ein solcher Fehler festgestellt wird, kann der Kunde den Verkäufer darüber informieren, indem er eine E-Mail mit den korrekten Daten sendet.
9. Die Bestätigung der Bestellung ist gleichbedeutend mit der Annahme des vom Kunden abgegebenen Angebots zum Abschluss des Kaufvertrags durch den Verkäufer.

§5. Telefonische Bestellung

1. Der Verkäufer erlaubt es, Bestellungen für den Kauf von Waren per Telefon aufzugeben.
2. Um eine telefonische Bestellung für den Kauf von Waren aufzugeben, kontaktieren Sie den Verkäufer unter den auf der Website des Shops angegebenen Telefonnummern und geben Sie die Bestellung dann mündlich auf.
3. Die Bestätigung der Annahme einer telefonischen Bestellung durch den Verkäufer erfolgt durch unverzügliche Übersendung einer E-Mail-Nachricht mit Informationen über den Inhalt des geschlossenen Vertrags. Diese Nachricht enthält die von den Parteien vereinbarten Bedingungen des abgeschlossenen Kaufvertrags sowie die Daten des Kunden, um die Erkennung eventueller Fehler zu ermöglichen. Wird ein solcher Fehler festgestellt, kann der Kunde den Verkäufer davon in Kenntnis setzen, indem er eine E-Mail-Nachricht mit den richtigen Daten schickt.
4. Um den Kaufvertrag abzuschließen, ist der Kunde verpflichtet, seinen Willen zum Abschluss des Vertrages in Antwort auf die oben beschriebene Nachricht des Verkäufers zu bestätigen.
5. Die Bestätigung des Willens zum Abschluss eines Kaufvertrags ist gleichbedeutend mit dessen Abschluss.

§6. Verkaufen

1. Der Verkäufer bietet einen Fernabsatzdienst zum Nutzen der Kunden an.
2. Die im Shop verfügbaren Waren werden stets im aktuellen Sortiment auf der Website des Shops präsentiert. Die Besonderheiten jeder Ware, ihre Zusammensetzung und ihre charakteristischen Merkmale finden Sie in den Beschreibungen der Waren im Shop.

3. Gegenstand des Kaufvertrags ist die Verpflichtung des Verkäufers, das Eigentum an den Waren auf den Kunden zu übertragen und diese freizugeben, sowie die Verpflichtung des Kunden, die Waren abzunehmen und dem Verkäufer den Preis für die Waren zu zahlen.
4. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, Werbekampagnen durchzuführen, die insbesondere darin bestehen, den Preis von Waren oder Dienstleistungen bis zu einem bestimmten Datum oder bis zur Erschöpfung des Lagerbestands an Waren, die Gegenstand der Werbeaktion sind, zu senken.
5. Mit dem Abschluss eines Kaufvertrags verpflichtet sich der Verkäufer, dem Kunden eine mangelfreie Ware zu liefern.
6. Der Kaufvertrag kommt zustande, wenn der Verkäufer die Annahme der Bestellung des Kunden bestätigt.
7. Der Kaufvertrag wird in deutsche Sprache geschlossen, wobei der Inhalt mit den Bestimmungen übereinstimmt.

§7. Lieferung

1. Die Waren werden freigegeben:
 1. falls der Kunde die Lieferoption über den Spediteur wählt, an die vom Kunden angegebene Adresse,
 2. Wenn der Kunde die Lieferoption an ein Paketstation über den Spediteur wählt, an das vom Kunden ausgewählte Paketstation
2. Lieferungen erfolgen innerhalb des Gebiets der Europäischen Union.
3. Detaillierte Informationen zu Kosten, Lieferterminen und -arten werden auf der Website des Shops veröffentlicht und der Kunde wird während des Bestellvorgangs darüber informiert.
4. Bei der Zahlungsart Vorkasse beginnt die Frist für den Versand der Ware mit dem Eingang des fälligen Betrags auf dem Bankkonto des Verkäufers.
5. Bei jeder Zahlungsvariante erfolgt die Übergabe der Ware frühestens nach erfolgter Zahlung durch den Kunden.
6. Die Bestätigung der Freigabe der Waren an den Spediteur zur Lieferung kann durch Senden einer E-Mail an die E-Mail-Adresse des Kunden erfolgen.
7. Die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Beschädigung der Sache geht mit der Lieferung an den Verbraucher auf den Verbraucher über.
8. Wählt der Kunde die Lieferoption über den Spediteur, wird empfohlen, dass der Kunde die gelieferte Sendung im Beisein des Spediteurs begutachtet.
9. Wenn die Sendung beschädigt ist, empfehlen wir, eine Beschwerde direkt beim Spediteur einzureichen. Am besten erstellen Sie einen Bericht über den Zustand der Sendung beim Spediteur oder wenden Sie sich an den Verkäufer. Bei Lieferung per Paketfach empfehlen wir, den Schaden unter der Überwachungskamera des Paketfachs zu zeigen; Legen Sie das beschädigte, ungeöffnete Paket in die gleiche Parcel Locker-Box, in der es sich befand, und schließen Sie diese Box gemäß den Meldungen auf dem Parcel Locker-Bildschirm. Anschließend sollten Sie eine Beschwerde beim Besitzer eines bestimmten Paketschließfachs gemäß den Meldungen auf dem Bildschirm des Paketschließfachs oder beim Verkäufer einreichen.

§8. Zahlungen

1. Der Zahlungswert des Verkaufs wird auf der Grundlage der Preisliste der Waren bestimmt, die zum Zeitpunkt der Bestellung der Waren auf der Website des Verkäufers zu finden ist.
2. Die Preise, die auf der Webseite des Shops neben den angegebenen Waren angegeben sind, sind Bruttopreise in Euro, einschließlich Steuern, und beinhalten nicht die Kosten für die Lieferung der Waren und die gewählte Zahlungsart.
3. Die Kosten der Transaktion und der Lieferung der Waren gehen zu Lasten des Kunden.
4. Der Gesamtpreis der Bestellung, der im Bereich des Warenkorbs vor dem Absenden der Bestellung und nach der Auswahl der Art der Lieferung der Waren und der Zahlung angezeigt wird, umfasst den Preis für die bestellten Waren, zusammen mit der eventuell anfallenden Steuer und den damit verbundenen Kosten, insbesondere den Liefer- und Transaktionskosten.
5. Der Verkäufer lässt die folgenden Zahlungsarten für die erbrachten Verkaufsdienstleistungen zu:
 1. Barzahlung bei persönlicher Abholung im Büro des Geschäfts,
 2. Banküberweisung auf das Bankkonto des Verkäufers:
 3. elektronische Überweisung auf das Bankkonto des Verkäufers über einen externen Zahlungsanbieter,
 4. Mit BLIK- Überweisung über einen externen Zahlungsanbieter,
6. Der Verkäufer nutzt die Dienste eines externen Zahlungsanbieters:
 1. über das externe Zahlungssystem Przelewy24, betrieben von DialCom24 GmbH . mit Sitz in Poznan (60-327) ul. Kanclerskia 15, eingetragen im Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters unter der KRS Nummer : 0000306513, NIP: 7811733852 und REGON: 634509164,
 2. über das externe Zahlungssystem Google Pay, betrieben von Google Ireland Limited mit Sitz in Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland, registriert und betrieben nach irischem Recht mit der Registrierungsnummer 368047 und der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: IE6388047V,
 3. über das externe Zahlungssystem ApplePay, betrieben von Apple Park Way mit Sitz in Cupertino, CA 95014. United States,
 4. über das externe Zahlungssystem Stripe, betrieben von Stripe Payments Company mit Sitz in 354 Oyster Point Boulevard. South San Francisco, CA 94080.
7. Der Kunde ist zur Zahlung verpflichtet:
 1. zum Zeitpunkt der Abgabe der Ware – wenn Sie die Zahlungsart Barzahlung wählen,
 2. innerhalb von 7 Arbeitstagen – im Falle der Wahl der Zahlungsmethode durch traditionelle Überweisung,
 3. zum Zeitpunkt der Bestellung, wenn Sie eine Zahlungsmethode über ein externes Zahlungssystem wählen.

8. Die Rückerstattung der Zahlung durch den Verkäufer erfolgt unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach Auftreten des Grundes, in folgenden Fällen
 1. Rücktritt des Verbrauchers,
 2. Anerkennung der beanstandeten Forderung durch den Verkäufer, ganz oder teilweise, auf der Grundlage der allgemein geltenden Vorschriften.
9. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden hierdurch Kosten entstehen.
10. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, die dem Kunden entstehenden Mehrkosten für die Lieferung der Waren zu erstatten, wenn der Kunde eine andere als die vom Verkäufer angebotene günstigste übliche Lieferart gewählt hat.

§9. Newsletter

1. Der Verkäufer ermöglicht Ihnen die Aufnahme in die Liste der Abonnenten des Newsletters mit kommerziellen Informationen, der an die E-Mail-Adresse des Kunden gesendet wird.
 2. Um den Newsletter zu bestellen, nutzen Sie das entsprechende Newsletter-Aktivierungsfeld im Anmeldeformular oder ein anderes vom Verkäufer auf der Website des Shops bereitgestelltes Formular.
 3. Voraussetzung für die ordnungsgemäße Bestellung des Newsletters ist die Angabe der E-Mail-Adresse des Kunden. Die Angabe dieser Daten ist freiwillig, aber für den Empfang des Newsletters erforderlich.
 4. Die Abmeldung aus der Liste der Newsletter-Abonnenten kann ohne Angabe von Gründen und jederzeit über die Funktionalität des Shops oder den im Newsletter enthaltenen Deaktivierungslink sowie durch Übermittlung einer diesbezüglichen Erklärung des Kunden an den Verkäufer erfolgen , z.B. Mail oder Liste.

§10. Beschwerden – Nichteinhaltung des Vertrags

1. Beschwerden wegen Nichteinhaltung der erbrachten Leistung mit dem Vertrag können gemäß geltendem Recht eingereicht werden.
2. Eine Beschwerde kann per Brief oder E-Mail an die Postanschrift oder die elektronische Adresse des Verkäufers gerichtet werden. Sie können unter Verwendung des der Geschäftsordnung beigefügten Formulars eingereicht werden, sind aber nicht zwingend erforderlich.
3. Es wird empfohlen, den Hauptteil der eingereichten Beschwerde zu verfassen :
 1. die Kontaktdaten des Verbrauchers für die Beantwortung der Beschwerde und für den Schriftverkehr im Zusammenhang mit der Beschwerde,
 2. die Bankkontosnummer des Verbrauchers, das gegebenenfalls für die Erstattung des Geldes verwendet werden soll,
 3. eine Beschreibung des Problems und die Identität des Verbrauchers.
4. Bezieht sich die Reklamation auf Waren, die eine Sache sind, ist der Verbraucher verpflichtet, die beanstandeten Waren auf Kosten des Verkäufers an die Adresse des Verkäufers zu liefern
5. Der Verkäufer wird Reklamationen innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Mitteilung anerkennen.

6. Der Verkäufer informiert den Verbraucher über die Art und Weise der Behebung der eingegangenen Reklamation per E-Mail oder per Brief, je nach Wunsch des Verbrauchers oder der vom Verbraucher für die Einreichung der Reklamation verwendeten Methode.
7. Bezieht sich die Reklamation auf Waren, die nach Anerkennung der Reklamation an den Verbraucher versandt werden sollen, muss der Verkäufer die Waren auf seine Kosten an die Adresse des Verbrauchers liefern oder schicken.
8. Erstattungen im Zusammenhang mit einer Reklamation werden je nach Wunsch des Verbrauchers per Überweisung auf ein Bankkonto oder per Postanweisung vorgenommen.

§11. Aussergerichtliche Bearbeitung von Beschwerden und Rechtsbehelfen

1. Der Verbraucher hat die Möglichkeit, die folgenden außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren in Anspruch zu nehmen:
 1. die Hilfe einer Verbraucherschutzorganisation oder einer sozialen Einrichtung in Anspruch nehmen, zu deren gesetzlichen Aufgaben auch der Verbraucherschutz gehört,
 2. gemäß der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 eine Beschwerde über die Online-Plattform EU ODR einzureichen, die unter der URL <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> verfügbar ist. über die Online-Streitbeilegung bei verbraucherrechtlichen Streitigkeiten und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 und der Richtlinie 2009/22/EG.
2. Detaillierte Informationen zum Verfahren zur außergerichtlichen Bearbeitung von Beschwerden und Rechtsbehelfen sowie zu den Zugangsregeln zu diesen Verfahren sind in den Geschäftsstellen und auf den Websites der in Punkt 1 genannten Stellen erhältlich.

§12. Gewährleistung

1. Beanstandungen können aufgrund der Garantie erfolgen, wenn diese für die gekennzeichneten Waren vom Verkäufer, vom Hersteller oder vom Händler gewährt wird.
2. Die Gewährleistungsfrist beträgt 1 Monat, sofern sich aus einer gesonderten Gewährleistungserklärung nichts anderes ergibt.
3. Die Garantie wird durch eine Garantieerklärung geleistet, in der die Pflichten des Garantiegebers und die Rechte des Kunden für den Fall festgelegt sind, dass die Waren nicht die in der Erklärung angegebenen Eigenschaften aufweisen. Der Verkäufer stellt dem Kunden zusammen mit der Garantieware eine Garantiekarte aus.
4. Wenn die Waren durch eine Garantie abgedeckt sind, ist der Kunde berechtigt, die Waren unter Inanspruchnahme der Rechte aus der Garantie zu reklamieren, indem er eine Beschwerde über den Verkäufer oder direkt an den Garantiegeber richtet. Macht der Verbraucher von seinen Gewährleistungsrechten Gebrauch, so wird die Frist für die Ausübung der Gewährleistungsrechte ab dem Zeitpunkt der Mitteilung des Mangels an den Verkäufer gehemmt. Die Frist läuft ab dem Zeitpunkt weiter, zu dem der Bürge die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus der Bürgschaft ablehnt oder nicht erfüllt.
5. Das Recht auf Ausübung der Gewährleistungsrechte gilt unabhängig von etwaigen Rechten aus der Garantie. Die Ausübung der Rechte aus der Garantie berührt nicht die Haftung des Verkäufers aus der Gewährleistung.

6. Der Verkäufer wird Gewährleistungsansprüche innerhalb der in den Gewährleistungsbedingungen festgelegten Frist anerkennen.
7. Wenn ein Gewährleistungsanspruch erfolgreich ist und die mangelhaften Waren durch neue Waren ersetzt oder wesentliche Reparaturen durchgeführt wurden, beginnt die Gewährleistungsfrist ab dem Datum der Lieferung der ersetzten oder reparierten Waren neu zu laufen. Im Falle des Austauschs eines einzelnen Teils, das Teil der Ware ist, beginnt die Gewährleistungsfrist für dieses Teil neu zu laufen.

§13. Rücktritt vom Vertrag

1. Der Verbraucher kann den Vertrag, einschließlich des Kaufvertrags, innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen, wobei die in der Widerrufsbelehrung im Anhang zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannten Normen zu beachten sind.
2. Das Recht zum Rücktritt vom Vertrag besteht nicht bei Verträgen über den Verkauf von Waren, die nach der Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Waren verbunden sind.
3. In den übrigen Fällen können Sie vom Vertrag zurücktreten, indem Sie eine Rücktrittserklärung gegenüber dem Verkäufer abgeben. Die Erklärung kann auf einem Formular abgegeben werden, dessen Vorlage der Verordnung beigelegt ist.
4. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum, an dem er vom Vertrag zurückgetreten ist, an den Verkäufer zurückzusenden oder einer vom Verkäufer autorisierten Person zu übergeben. Zur Wahrung der Frist reicht es aus, dass Sie die Ware vor Ablauf der Frist zurücksenden. Diese Regelung gilt nicht, wenn der Verkäufer angeboten hat, die Ware selbst abzuholen.
5. Der Kunde haftet für jede Wertminderung der Waren, die dadurch entsteht, dass sie in einer Weise verwendet wird, die über das zur Feststellung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren erforderliche Maß hinausgeht.
6. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag gilt dieser als nichtig. Hat der Kunde vor Annahme seines Angebots durch den Verkäufer seine Rücktrittserklärung abgegeben, verliert das Angebot seine Verbindlichkeit.

§14. Verarbeitung personenbezogener Daten und Cookie

1. Informationen zu den Bedingungen der Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie in der Datenschutz- und Cookie-Richtlinie des Shops.
2. Informationen zu den verwendeten Cookies finden Sie in der Datenschutz- und Cookie-Richtlinie des Shops.

§15. Lizenzbedingungen

1. Der Verkäufer gewährt Kunden, die den Store nutzen, eine kostenlose Lizenz für ihre eigene persönliche Nutzung und zur Ermöglichung der Nutzung des Stores, vorbehaltlich dieser Bedingungen.
2. Name des Stores, grafische Gestaltung des Stores, Struktur des Stores, Store, Quellcode oder kompilierter Code des Stores, Websites, die zum Betrieb des Stores verwendet werden, und alle vom Verkäufer im Zusammenhang mit der Bereitstellung des Stores entwickelten Dokumente, einschließlich Zugehörige Werke, einschließlich der Geschäftsordnung und anderer Dokumente oder Nachrichten, die im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen versandt werden, stellen Werke im Sinne der Urheberrechtsbestimmungen dar. Der Verkäufer überträgt dem Kunden weder die wirtschaftlichen

Urheberrechte am Shop oder an den darin enthaltenen Werken noch das Recht, Genehmigungen zu erteilen, über die wirtschaftlichen Urheberrechte an diesen Werken oder am Shop zu verfügen und diese zu nutzen und auszuüben andere abhängige Rechte, die nicht in den Lizenzbedingungen vorbehalten sind.

3. Das Recht zur Nutzung des Stores und damit verbundener Werke gilt in den folgenden Nutzungsbereichen: Speicherung und Wiedergabe im Speicher eines Telekommunikationsgeräts an einem von Ihnen gewählten Ort und Zeitpunkt sowie Zugriff und Anzeige über ein Telekommunikationsgerät an einem Ort und Ort von Ihnen gewählte Zeit.
4. Der Kunde darf nicht: die Werke oder Teile davon zu verleihen, zu vermieten oder weiterzuverkaufen sowie davon abgeleitete Werke zu schaffen, Änderungen an den Werken vorzunehmen, Eigentums- oder Urheberrechtsvermerke, die im Bereich der Werke erscheinen können, zu entfernen, die Werke für Zwecke zu nutzen, die gegen geltendes Gewohnheitsrecht oder ethische und moralische Normen verstoßen.
5. Die Lizenz ist zeitlich und räumlich unbegrenzt, nicht exklusiv und gilt für die Gesamtheit des Shops und der damit verbundenen Werke. Der Verkäufer behält sich das ausschließliche Recht vor, über die Aufrechterhaltung der Integrität des Shops zu entscheiden.
6. Durch die Veröffentlichung jeglicher Inhalte im Store, insbesondere Kommentare oder Meinungen, gewährt der Kunde dem Verkäufer eine kostenlose, zeitlich unbeschränkte, räumlich und nicht ausschließliche Lizenz zur Nutzung dieser in den folgenden Nutzungsbereichen: Veröffentlichung auf der Website des Stores, Speichern und Reproduzieren im Speicher eines Telekommunikationsgeräts an einem von Ihnen gewählten Ort und Zeitpunkt, Zugriff und Anzeige über ein Telekommunikationsgerät an einem von Ihnen gewählten Ort und zu einem von Ihnen gewählten Zeitpunkt, unter Beibehaltung des Rechts zur Erteilung von Unterlizenzen im Sinne der oben genannten Punkte, in um Kunden die Nutzung des Stores zu ermöglichen.
7. Der Kunde erkennt an, dass es verboten ist, Inhalte an oder durch den Shop zu liefern:
 1. rechtswidrig,
 2. die andere Kunden irreführen könnten,
 3. die die persönlichen Interessen der Kunden, des Verkäufers oder Dritter verletzen,
 4. Inhalte, die allgemein als beleidigend, vulgär oder gegen die guten Sitten verstößend angesehen werden, insbesondere: pornografische Inhalte, Inhalte, die den Konsum von Drogen oder übermäßigen Alkoholkonsum befürworten, Inhalte, die Rassismus, Fremdenfeindlichkeit oder die Verbreitung von Hass befürworten.
8. Der Verkäufer ist berechtigt, Inhalte zu entfernen oder zu moderieren, die gegen die Bestimmungen der Bestimmungen verstoßen.

§16. Gültigkeit und Änderung der Bestimmungen

1. Die Geschäftsordnung tritt innerhalb von 3 Tagen nach ihrer Veröffentlichung auf der Website des Shops in Kraft.
2. Änderungen dieser Bedingungen können aufgrund von Gesetzesänderungen, die sich auf den Gegenstand der Erbringung der Dienstleistungen beziehen, sowie aufgrund von technischen oder organisatorischen Änderungen in Bezug auf die vom Verkäufer erbrachten Dienstleistungen vorgenommen werden.
3. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden durch Veröffentlichung ihres neuen Inhalts auf der Website des Shops geändert
4. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht für Kaufverträge, die vor dem Datum ihrer Änderung abgeschlossen wurden.

5. Informationen über Änderungen der Geschäftsordnung werden auf der Website des Shops innerhalb von 3 Tagen vor dem Datum des Inkrafttretens der neuen Fassung veröffentlicht.
6. Der Verkäufer übermittelt Informationen über Änderungen der Geschäftsordnung elektronisch, wenn die Parteien an einen auf unbestimmte Zeit geschlossenen Vertrag gebunden sind.

§17. Schlussbestimmungen

1. Die Definition von Begriffen in Großbuchstaben richtet sich nach den Erläuterungen im Abschnitt über die in der Geschäftsordnung verwendeten Definitionen.
2. Der Verkäufer trägt keine Verantwortlichkeit für:
 1. Unterbrechungen des ordnungsgemäßen Funktionierens des Shops und unsachgemäße Erbringung von Dienstleistungen aufgrund höherer Gewalt in Bezug auf Kunden, die keine Verbraucher sind,
 2. Unterbrechungen des ordnungsgemäßen Funktionierens des Shops und nicht ordnungsgemäße Erbringung von Dienstleistungen für Nicht-Kunden, die durch technische Vorgänge oder Gründe verursacht werden, die den Einrichtungen zuzuschreiben sind, über die der Verkäufer Dienstleistungen erbringt,
 3. entgangene Vorteile für Nicht-Konsumenten.
3. Die Bestimmungen der Geschäftsordnung zielen nicht darauf ab, die Rechte des Kunden, der Verbraucher ist, aus den Bestimmungen des allgemein geltenden örtlichen Rechts auszuschließen oder einzuschränken. Der Verbraucher kann darauf nicht verzichten.
4. Bei mit dem Verkäufer abgeschlossenen Verträgen gelten im Falle von Widersprüchen zwischen den Bestimmungen und den im Land des Verbrauchers allgemein geltenden Rechtsvorschriften die im Land des Verbrauchers allgemein geltenden Rechtsvorschriften.
5. Sollten sich die Bestimmungen der Geschäftsordnung als ungültig oder unwirksam erweisen, berührt dieser Umstand nicht die Gültigkeit und Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der Geschäftsordnung. Anstelle ungültiger oder unwirksamer Bestimmungen gilt die Norm, die dem entspricht, was die Parteien vereinbart haben oder was sie vereinbart hätten, wenn sie eine solche Bestimmung in die Geschäftsordnung aufgenommen hätten.

§18. In den Vorschriften verwendete Definitionen

Kunde ist eine natürliche Person, sofern sie voll geschäftsfähig ist in den durch das allgemein geltende Recht geregelten Fällen oder sofern sie die Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters hat, sowie eine juristische Person oder eine organisatorische Einheit ohne Rechtspersönlichkeit, der das allgemein geltende Recht Rechtsfähigkeit zuerkennt, die mit dem Verkäufer einen Vertrag über die Erbringung einer Dienstleistung abschließt.

Ein **Kundenkonto** ist ein Panel, das die Verwaltung von Kundenbestellungen über den Shop ermöglicht und eine Registrierung und Anmeldung voraussetzt.

Ein **Verbraucher** ist ein Kunde, der eine natürliche Person ist und der einen Vertrag zu einem Zweck abschließt, der nicht unmittelbar mit seiner gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zusammenhängt.

Der **Warenkorb** ist eine Funktion des Shops, die es dem Kunden ermöglicht, Warenbestellungen abzuschließen.

Ein **Paketautomat** ist ein automatischer Kasten oder ein Postterminal, der für die Annahme von Warenpaketen verwendet wird.

Ein **Unternehmer mit Verbraucherrechten** ist ein Kunde, der Unternehmer ist und Waren bestellt, die im Zusammenhang mit seiner Geschäftstätigkeit stehen, für ihn jedoch nicht gewerblicher Natur sind, und zwar gemäß dem geltenden Recht, das sich insbesondere aus dem Gegenstand seiner Geschäftstätigkeit ergibt.

Ein **Spediteur** ist ein Unternehmen, das in Zusammenarbeit mit dem Verkäufer Warenlieferdienste erbringt.

Die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** sind diese Vertragsbedingungen, deren Gegenstand die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege durch den Verkäufer an Kunden über den Shop ist.

Der Shop ist ein Geschäft, das vom Verkäufer über eine Website im Internet unter der URL: Globalparts.de erfolgt.

Der Verkäufer ist Globalparts-EU Sp. z o.o., mit Sitz in Dębowiec (43-426) in der ul. Spółdzielcza 3, eingetragen im Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters unter der KRS-Nr.0000876497, NIP: 5482734541 und REGON:388050448, als Dienstleister, Verwalter und Eigentümer des Shops. Der Verkäufer ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: +49 (0) 2581 7925736 und unter der E-Mail-Adresse: : info@globalparts.de. Rückgabeadress: Globalparts-EU Sp. z o.o., Rauschwalder Str. 41, 02826 Görlitz, Deutschland.

Ein **Verkauf** ist eine Dienstleistung zum Verkauf von Waren, die der Verkäufer für den Kunden erbringt und deren Gegenstand die Verpflichtung des Verkäufers ist, das Eigentum an den Waren auf den Kunden zu übertragen und diese freizugeben, sowie die Verpflichtung des Kunden, die Waren zurückzunehmen und dem Verkäufer den festgelegten Preis zu zahlen.

Die **Waren** sind Artikel, die der Verkäufer im Shop-Bereich zum Verkauf anbietet.

Ein **Service** ist eine Dienstleistung, die der Verkäufer dem Kunden auf der Grundlage eines zwischen den Parteien über den Shop geschlossenen Vertrags erbringt. Der Vertrag wird im Rahmen eines organisierten Fernabsatzsystems ohne gleichzeitige physische Anwesenheit der Parteien geschlossen.

INFORMATIONEN ÜBER DIE AUSÜBUNG DES GESETZES RÜCKTRITT VOM VERTRAG HINWEIS ZUM RÜCKTRITT VOM VERTRAG

Die in dieser Belehrung enthaltenen Bestimmungen über das Widerrufsrecht für Verbraucher gelten für eine natürliche Person, die einen Vertrag abschließt, der in direktem Zusammenhang mit ihrer gewerblichen Tätigkeit steht, wenn sich aus dem Inhalt dieses Vertrags ergibt, dass es sich dabei nicht um einen gewerblichen Vertrag handelt Person, die sich insbesondere aus dem Gegenstand ihrer Geschäftstätigkeit ergibt.

Als Verbraucher haben Sie das Recht, einen in unserem Geschäft geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen, vorbehaltlich der unter "Ausschluss des Widerrufsrechts" genannten Fälle. Die Widerrufsfrist läuft nach 14 Tagen ab dem Datum ab:

1. Bei einem Vertrag, bei dem der Unternehmer die Ware liefert, ist er verpflichtet, ihr Eigentum zu übertragen – vom Verbraucher oder einem von ihm benannten Dritten, der nicht der Beförderer ist, der die Ware in Besitz nimmt, und bei einem Vertrag, der:
 - a. umfasst viele Waren, die einzeln, in Chargen oder in Teilen geliefert werden – ab der Übernahme der letzten Ware, Charge oder eines Teils davon,
 - b. besteht in der regelmäßigen Lieferung von Waren für einen bestimmten Zeitraum – ab der Inbesitznahme der ersten Ware;
2. an dem Sie die Sache in Besitz genommen haben oder an dem ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Sache in Besitz genommen hat – im Falle eines Vertrags zur Überlassung der

Sache (z.B. Kaufvertrag, Liefervertrag oder Vertrag über ein bestimmtes Werk, bei dem es sich um eine bewegliche Sache handelt),

3. an dem Sie die letzte Sache in Besitz genommen haben oder an dem ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Sache in Besitz genommen hat – im Falle eines Vertrags, der Sie zur Übereignung mehrerer Sachen verpflichtet separat geliefert,
4. an dem Sie in den Besitz der letzten Partie oder des letzten Teils gelangt sind oder an dem ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, in den Besitz der letzten Partie oder des letzten Teils gelangt ist – im Falle eines Vertrags, der Sie zur Übereignung verpflichtet Artikel, die in Losen oder Teilen geliefert werden.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung Ihres Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns Folgendes mitteilen: Globalparts-EU Sp. z o.o. z o. o., Rauschwalder Str. 41, 02826 Görlitz, E-Mail: info@globalparts.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail). Für den Widerruf des Vertrags können Sie das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Die Formularvorlage ist den Bestimmungen für die Erbringung elektronischer Dienstleistungen im Shop beigelegt.

FOLGEN DES ENTZUGS

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Erstattung zurückhalten, bis Sie den Artikel erhalten haben oder bis Sie uns einen Nachweis über die Rücksendung vorlegen, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt.

Wenn Sie Artikel im Zusammenhang mit dem Vertrag erhalten haben, senden Sie den Artikel bitte an die folgende Adresse zurück oder liefern Sie ihn an uns: Globalparts-EU Sp. z o.o. z o. o., Rauschwalder Str. 41, 02826 Görlitz, Deutschland, unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über Ihren Widerruf dieses Vertrags informiert haben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie den Artikel vor Ablauf der 14-Tage-Frist zurücksenden.

Bitte beachten Sie, dass Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Artikel tragen müssen. Wenn der Artikel aufgrund seiner Beschaffenheit normalerweise nicht per Post zurückgesendet werden kann, müssen Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung des Artikels tragen. Sie haften nur für etwaige Wertminderungen des Artikels, die sich daraus ergeben, dass der Artikel auf eine andere Art und Weise verwendet wurde, als dies zur Feststellung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise des Artikels erforderlich war.

AUSSCHLUSS DES RECHTS ZUM RÜCKTRITT VOM VERTRAG

Das Widerrufsrecht bei einem außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag oder einem Fernabsatzvertrag steht dem Verbraucher nicht bei einem Vertrag zu, bei dem es sich bei dem Gegenstand der Dienstleistung um Waren handelt, die nach der Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Waren verbunden sind.

MUSTER-Widerrufsformular

(Dieses Formular sollte nur ausgefüllt und zurückgesendet werden, wenn Sie vom Vertrag zurücktreten möchten)

Adressat: Globalparts-EU Sp. z o.o., Rauschwalder Str. 41, 02826 Görlitz, Deutschland| info@globalparts.de

Hiermit teile(n) ich/wir (*) meinen/unseren Rücktritt vom Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) und vom Vertrag über die Lieferung der folgenden Waren (*) mit:

So erstatten Sie Ihre Zahlung:

Datum des Vertragsabschlusses(*)/Annahme(*):

Vor- und Nachname:

Adresse:

Unterschrift:

(nur wenn das Formular in Papierform übermittelt wird)

Datum:

() Gegebenenfalls streichen.*

FORMULAR FÜR BESCHWERDEN

(Wenn Sie eine Beschwerde einreichen möchten, können Sie dieses Formular ausfüllen und zurücksenden)

Adressat: Globalparts-EU Sp. z o.o., Rauschwalder Str. 41, 02826 Görlitz, Deutschland

Vor- Nachname oder Nutzernamen des Kunden:

Adresse des Kunden:

Telefonnummer des Kunden:

E-Mail Adresse des Kunden:

Bestellnummer:

Die Kontaktdaten, die für die Beantwortung der Beschwerde und die damit verbundene Korrespondenz verwendet werden, sind:

- Postanschrift:
- E-Mail Adresse

Die Beschwerde betrifft:

- Kaufvertrag vom _____ über Waren
- einen Vertrag über die Erbringung einer anderen Dienstleistung
- andere:

Datum, an dem die Ursache der Beschwerde festgestellt wurde:

Beschreibung des Problems:

Anspruch:

- Kostenlose Reparatur
- Preiserlass in der Höhe von _____
- Austausch von Waren gegen Andere
- Rücktritt vom Vertrag

Bankkontonummer für die Rückerstattung:

Erklärung für den Fall, dass Sie als Unternehmer mit Verbraucherrechten handeln:

Ich erkläre, dass der abgeschlossene Kaufvertrag in unmittelbarem Zusammenhang mit meiner Geschäftstätigkeit stand, für mich jedoch kein beruflicher Charakter ist, der sich insbesondere aus dem Gegenstand meiner Geschäftstätigkeit ergibt.

- ja
- nein

Datum:

Unterschrift des Einreichers:

(nur wenn das Formular in Papierform übermittelt wird)